



Jenny Dietrich demonstriert die Entfärbung von Tinte mit wässriger Natriumsulfatlösung.

Fotos: Schwager

## Viele wollen sehen, was die Schule alles zu bieten hat

Tag der offenen Tür an der Adolf-Reichwein-Schule – Vielfältiges Programm

NEU-ANSPACH (sch). „Sie dachten Sie kommen zu einem Tag der offenen Tür, und wo sind Sie gelandet? Mitten im Dschungel“, sagte der Schulleiter der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) Michael Rosenstock zur Begrüßung. Sehr viele wollten sehen, was die ARS zu bieten hat, sodass sich Rosenstock und seine Kollegen über regen Besuch freuen konnten.

Theater-AG und Schulorchester gaben einen ersten kurzen Einblick in die neue Musical-Produktion, die zurzeit geprobt wird: „Abenteuer im Dschungel“ verspricht temporeiche, witzige und fantasievolle Unterhaltung zu werden – soviel zeigten einige Bühnenszenen und die drei Gesangsnummern „Krach im Lager“, „Du brauchst einen Freund“ und „So ein Mann“. Die Leiterin Jutta Beringer und Ingo Klouda von der Tanzschule waren ebenfalls zufrieden, „auch wenn noch sehr viel Probenarbeit vor uns liegt. Unsere Schüler sind aber mit großer Begeisterung bei der Sache.“ Die potenziellen Neu-Schüler und ihre Eltern erhielten so jedenfalls einen guten Eindruck davon, dass an dieser Schule nicht nur gebüffelt wird, sondern auch Kunst und Kultur Raum bekommen.

Das umfangreiche Programm des Tages, das in einem eigens gedruckten Informationsflyer vorgestellt wurde, umfasste zahlreiche Informationsstände und auch Vorführungen. So waren die Fächer Biologie und Chemie mit einigen Experi-



Eine kleine Kostprobe der Schulband darf nicht fehlen.

menten vertreten. Aber auch über Mathematik, EDV, Sport und Musik (Bläserklassen und Pop-Ensemble) konnte sich jeder ausführlich und in Ruhe informieren. Selbst die jungen Sanitäter stellten sich und ihre Arbeit vor. Besonders umlagert waren wieder die Tische im Chemisaal, wo die Besucher sogar selbst mitmachen durften. Unter der fachlichen Aufsicht von Jenny Dietrich, Leistungskurs-Schülerin der Jahrgangsstufe 12, durften Niyat und Moritz selber testen, wie geschriebene Tinte mittels einer wässrigen Natriumsulfatlösung farblos gemacht werden kann. Und auch die schulischen Institutionen einschließlich der Schul- und Stufenleitungen hielten entweder Vorträge oder standen für Ge-

sprache zur Verfügung. Spezielle Informationen gab es darüber hinaus zum Einstieg in die Klassenstufe fünf. Und zu jeder halben Stunde führten Schüler der Schülerversammlung (SV) Besucher durch das ganze Haus. „Das machen wir schon seit Jahren so, außerdem kann jeder bei unserer Mitmach-Rallye einen Preis gewinnen. Dafür reichen die Stempel von vier Mitmachstationen“ erklärte Sonja Stoll und Pierre Danielzik von der SV.

Währenddessen lief in der Aula das Hauptprogramm weiter. „Bläserklassen trumpfen auf“, „Home Recording – Songs selbst produzieren“, „öffentliche Probe der Cello-AG“, „Kostprobe des Französischen Theaters“ und zum Schluss die Gewinnauslosung der Rallye.